



Ressourcenprogramm LwG, Art. 77a&b

2019 - 2026



Jura und Berner Jura

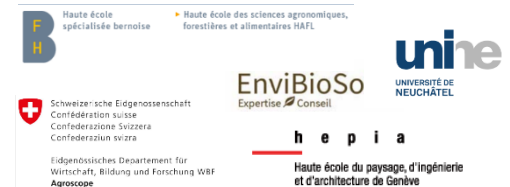
3'000 ha Ackerfläche
(entspricht 10% der AF der Region)

85 landwirtschaftliche Betriebe

Finanzielle Unterstützung:



Wissenschaftliche Begleitung:



Amélie Fietier
032 420 74 81
amelie.fietier@frij.ch



Luc Scherrer
032 420 74 31
luc.scherrer@frij.ch



Nutzen und Ziele des Projekts «terres vivantes»

- Erwerb von einfachen Methoden zur Beurteilung der Bodenqualität durch den Landwirt
- Verbesserung der Bodenstruktur
- Förderung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) gegen die Folgen des Klimawandels
- Kohlenstoffspeicherung in den Böden



Vergütung

- ✓ Innovative Beitragsberechnung basierend auf einem digitalisierten Feldkalender.



Beurteilungskriterien:

- > Bewirtschaftungsintensität
- > Einsatz organischer Dünger
- > Intensität der Bodenbearbeitung



Verfahren, die sich positiv auf die strukturelle Bodenqualität auswirken, werden finanziell gefördert.

- ✓ Landwirte werden in der Überwachung der Qualität ihrer Böden stark eingebunden und entsprechend entschädigt.